

Großaktionär: Bergwerksges. Hope m. b. H., Gotha, deren Anteile sind im Besitz der Gewerkschaft Hope; Kaliwerk Aschersleben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 2./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. an alle Aktionäre im Verhältnis der Nennbeträge oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 1138 855, stillgelegte Berechtsame u. veräußerte Werksanlagen, deren Buchwerte aus zu erwartenden Quotenerlösen abgeschrieben werden sollen 3 490 557, Wertp., zur dauernden Anlage bestimmt 499 868, Syndikatsstammeneinlage 8970, Bankguthaben 936, Forderungen an abhängige Ges. und Konzern-Ges. 212 278, sonstige Forderungen 8292, (Anspruch aus Rückbürgschaft wegen der Goldanleihe des Deutschen Kalisyndikats 1 010 161.13.7 £ = 20 683 242 RM). — **Passiva:** A.-K. 4 500 000, gesetzl. R.-F. 300 495, Konto für Abschreib. 442 386, sonstige Rückstellungen 27 968, Anleihe 679, nicht abgehobene

Div. 996, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. u. Konzern-Ges. 4003, sonstige Verbindlichkeiten 9551, (Bürgschaft für die Goldanleihe des Deutschen Kalisyndikats 1 010 161.13. 7 £ = 20 683 242 RM), Gewinn 73 678. Sa. 5 359 756 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 10 080, soziale Lasten 305, Abschreibungen für stillgelegte Berechtsame und veräußerte Werksanlagen 65 038, Besitzsteuern 34 621, Wartegelder 25 489, alle übrigen Aufwendungen 31 797, Gewinn (Gewinn-Vortrag aus 1931 2300, Gewinn in 1932 71 377) 73 678 (davon zum R.-F. 3684, Div. 67 500, Vortrag 2494). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag 2300, Einnahmen aus Quotenverkäufen 162 038, do. aus Beteilig. 58 000, do. aus Zs. 18 664. Sa. 241 002 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorst. u. A.-R. für das Jahr 1932 betragen 17 160 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 2, 3½, 4, 2½, 1½%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank und Disconto-Ges. und deren Niederlassungen.

Bodenprodukte Aktiengesellschaft.

Sitz in Mainz, Gutenbergsplatz 9—11 und Zollhafen, Getreidespeicher.

Vorstand: Jakob Walgenbach.

Aufsichtsrat: Baurat Eugen Willenz, Mainz; Kfm. Jakob Graff, Mannheim; Kfm. M. Loeb, Mainz.

Gegründet: 5./5. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 21./6. 1923.

Zweck: Handel mit allen Bodenprodukten des In- u. Auslandes u. deren Verarbeitung.

Kapital: 55 000 RM in 550 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 55 Mill. M in 50 000 St.-Akt. u. 5000 6% Nam.-Vorz.-Akt., übern. von den Gründern. — Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloß Umstell. von 55 Mill. M auf 550 000 Reichsmark in 500 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 17./12. 1929 ist das A.-K. der Ges. von 550 000 RM auf 55 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrages einer jeden Aktie auf 1/10 zum Zwecke der Rückzahlung an die Aktionäre herabgesetzt worden. Gleichzeitig Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 127 600, lebendes u. totes Inventar 41 111, Warenlager 56 981, Effekte 21 212, Außenstände 50 220, Bankguthaben, Kasse, Postscheck 8074, Verlust 2964, (Avale 9500, Wechselobligo 42 603). — **Passiva:** A.-K. 55 000, R.-F. 80 000, Verbindlichkeiten 173 162, (Avale 9500, Wechselobligo 42 603). Sa. 308 162 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen: Löhne u. Gehälter 32 050, soz. Abgaben 3530, Abschreib. 136, Unkosten 42 822, Saldo 1304. — **Kredit:** Erträge: Gewinnvortrag aus 1931 7783, Zuführung v. R.-F. 50 000, Bruttogewinn 19 095, Verlust (10 747, abzüglich Gewinnvortrag 1931 7783) 2964. Sa. 79 842 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Braunkohlenactiengesellschaft „Vereinsglück“.

Sitz in Meuselwitz.

Vorstand: Otto Knackstedt, Zipsendorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Karl Moeschler, Meerane; Stellv.: Dr. Ernst Petscheck, Berlin; Gutsbes. Oswald Naundorf, Penkwitz; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. e. Conrad Piatscheck, Halle a. S.

Gegründet: 31./5. 1871.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues und der Brikettfabrikation.

Besitzum: Die Anlagen umfassen eine Brikettfabrik mit 10 Pressen, eine Dampfziegelei (jährl. bis zu 3 000 000 Mauersteine).

Kapital: 1 040 000 RM in 1300 Aktien zu 800 RM.

Vorkriegskapital: 390 000 M. Urspr. 450 000 M, 1887 durch Rückkauf eigener Aktien herabgesetzt, außerdem wurden 960 Akt. durch Nachzahlung von je 100 M in Prior.-Akt. umgewandelt; danach A.-K. 390 000 M in 960 Prior.-Akt. u. 340 St.-Akt. zu je 300 M; umgestellt lt. G.-V. v. 8./4. 1925 auf 1 040 000 Reichsmark durch Festsetz. der 1300 Akt. mit je 800 RM unter Gleichstell. der Prior.- mit den St.-Akt.

Großaktionär: Das gesamte A.-K. ist im Besitz der Braunkohlenwerke Leonhard A.-G. in Zipsendorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 27./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 51 100, Kohlenabbaugerechtigkeiten 484 600, Geschäftsu. Wohngebäude 47 000, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 78 700, Maschinen und maschinelle Anlagen 101 100, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, Forderungen 315 150. — **Passiva:** A.-K. 1 040 000, gesetzlicher R.-F. 37 651, (im Umlauf befindl. Genußrechte 800). Sa. 1 077 651 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Wertverminder. auf Kohlenabbaugerechtigkeiten 27 100, Abschreib. 56 000. Sa. 83 100 RM. — **Kredit:** Vergüt. der Braunkohlenwerke Leonhard, A.-G., zu Zipsendorf, für Wertverminderung u. Abschreibungen 83 100 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Meerane: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank; Dresden: Phil. Elimeyer.

Graphitwerk Kropfmühl, Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Friedrichstraße 54.

Vorstand: Dr. Alfred Neustätter.

Aufsichtsrat: Vors.: Geheimer Justizrat Dr. Carl Schad, München; Stellv.: Bankdir. Geh. Kommerzienrat Dr. h. e. Hans Remshard (Bayer. Hypoth. u. Wechselbank) München; sonst. Mitgl.: Dir. Dr. Hugo Gunz (Rütterswerke A.-G.), Berlin; Rechtsanwalt Dr. Lud-

wig Kurzmann, München; Bankdirektor Justizrat Dr. Hermann Wein (Bayer. Hypotheken- und Wechselbank), München; Direktor Dr. h. e. Nathanael Zwingauer (Rütterswerke A.-G.), Berlin; Bergass. Joachim Fürer, Essen.

Gegründet: 5./12. 1916; eingetr. 20./12. 1916.